



Presseinformation

Sanierung des B3 Südschnellwegs in ARGE PORR gewinnt Großauftrag in Hannover

Wien/Hannover, 25.01.2023 - Die historische Verkehrsachse B3 durch Hannover wird ab 2023 saniert. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat den Auftrag für den ersten großen Abschnitt der Südschnellwegmodernisierung an die Bietergemeinschaft PORR/Stump-Franki Spezialtiefbau/Hagedorn vergeben; der Auftragswert beläuft sich auf EUR 400 Mio.

„Der Südschnellweg hat als Verkehrsader eine enorme Bedeutung für Hannover“, sagt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. „Er wird täglich von mehreren zehntausend Fahrzeugen genutzt. Unsere Aufgabe ist es, ihn im Auftrag der Landesstraßenbaubehörde zu sanieren und fit für die Zukunft zu machen, damit der Verkehr sicher fließen kann und die Stadt entlastet wird. Denn gerade für urbane Räume ist Mobilität eine Schlüsselherausforderung.“

Ein wichtiger Teil dieser Sanierung ist der Ersatz einer 69 Jahre alten Brücke, die in ihrer Restnutzung zum Teil deutlich eingeschränkt ist. Das Projektvolumen beträgt rund EUR 400 Mio.

Straßentunnel statt Brücke

Der Südschnellweg mit seinen zwei Fahrstreifen je Richtung entstand ab 1954 und ist seitdem die einzige leistungsfähige und hochwasserfreie Ost-West-Verbindung im Süden Hannovers. Im Zuge der Sanierung wird nun die bestehende Brücke über die Hildesheimer Straße und die Schützenallee im Stadteil Döhren durch eine Unterquerung ersetzt. Dazu wird die ARGE zunächst eine 940 m lange Behelfsbrücke parallel zur Hochstraße errichten und dann die bestehende Brücke abbrechen. Anschließend wird ein 1.100 m langer Straßentunnel mit Rampenbauwerken zur Unterquerung der Hildesheimer Straße und der Schützenallee angelegt.

Claude Jeutter, Geschäftsführer der PORR Deutschland, ergänzt: „Wir sind stolz, in der Landeshauptstadt Niedersachsens die Leistungsfähigkeit unserer Teams im Ingenieurbau und Spezialtiefbau gemeinsam mit unserem ARGE-Partner unter Beweis stellen zu dürfen“. Und Martin Beese, Geschäftsführer der Hagedorn Hannover GmbH, betont: „Wir freuen uns, Teil dieses bedeutenden Großprojekts zu sein und mit unserer Kompetenz und Erfahrung zu überzeugen.“

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Ingenieurbau, Spezialtiefbau
Leistungsumfang:	Brücken- und Tunnelbau
Auftraggeber:	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Auftragnehmer:	PORR GmbH & Co. KGaA, Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH, Hagedorn Hannover GmbH, PORR S.A., PORR Bau GmbH
Auftragsvolumen:	EUR 400 Mio. brutto (ARGE)
Baustart:	2023



Die Brücke über die Hildesheimer Straße im Zuge des Südschnellweges. Foto © NLStBV Franz Bischof

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 5,7 Mrd. (Geschäftsjahr 2021) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, den VAE und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.



Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, Tunnelbau, Verkehrswegebau, Spezialtiefbau, Stahlbau sowie der Umwelttechnik aktiv.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Milena loveva

Konzernsprecherin

PORR AG

T +43 50 626 1763

comms@porr-group.com

Udo Pauly

Leitung Unternehmenskommunikation

PORR GmbH & Co. KGaA

T +49 89 71001 213

presse@porr.de